

**Im Letzten Punktspiel letzte Saison 1:4, jetzt 1:3 und immer in Drennhausen. Das Pokalspiel fand in Tespe statt.**



**Is130818 Drennhausen.** Bittere Niederlage für den MTV Treubund Lüneburg. In einer emotionsreichen Partie gingen die Gäste in der 50. Minute durch Maik Kruse in Führung. Doch die Freude währte nicht lange, denn nur 5 Minuten später fiel der Ausgleich, danach ging beim MTV nicht mehr viel. MTV-Trainer Olaf Lakämper: "In der 1. Halbzeit haben wir das gut gemacht, hatten auch zwei bis drei gute Torchancen. Wir sind durch ein herrliches Tor in Führung gegangen, haben aber durch einen katastrophalen Abwehrfehler den Ausgleich bekommen. Und plötzlich haben wir den Faden verloren, haben kaum noch Zweikämpfe gewonnen und der Ball war einfach zu schnell weg."

**Tore:** 0:1 Kruse (50.), 1:1 Kölpfen (55.), 2:1 + 3:1 Spill (78./90.)

**Quelle:** Luenesport



**3. Punktspiel**  
**Eintracht Elbmarsch - MTV Treubund**  
**3 : 1 ( 0 : 0 )**



---

### Attraktiver geht es in der Landesliga Lüneburg kaum

Drei Lokalderbys locken die Fußballfans nach Lüneburg, Drennhausen und Heeslingen. Nur elf Tage nach dem Bezirkspokalspiel stehen sich Elbmarsch und Treubund Lüneburg nun im Punktspiel gegenüber.



**ha130816gb Drennhausen/Lüneburg.** Ganz schön derbylastig präsentiert sich an diesem Wochenende die Fußball-Landesliga Lüneburg. Schön verteilt finden die drei Aufeinandertreffen der Nachbarvereine auch noch zu drei verschiedenen Zeiten statt. Fußballfan, was willst du mehr?

Los geht es am heutigen Freitag um 19.30 Uhr auf der Lüneburger Hasenburg. Im Siegfried-Körner-Stadion erwartet die SV Eintracht den Kreisrivalen und Aufsteiger SV Ilmenau. Während der Liganeuling mit einer Niederlage und einem Sieg im Rahmen seiner Erwartungen aufgetreten ist, haben die Lüneburger mit zwei Niederlagen einen klassischen Fehlstart hingelegt. Heute ist also Gelegenheit für den Tabellenletzten, die Kräfteverhältnisse ein bisschen geradezurücken. Doch Ilmenau verfügt über eine tolle Moral. Beim 3:2-Heimsieg gegen Heeslingen lag die Mannschaft von Trainer Sven Jenßen schon mit 0:2 zurück und drehte das Spiel in der letzten halben Stunde.

Am Sonntag um 14 Uhr geht es in Drennhausen weiter mit den Nachbarschaftsduellen, wenn Gastgeber Eintracht Elbmarsch zum dritten Mal in kürzester Zeit auf den **MTV Treubund Lüneburg** trifft.

Traubund tritt mit einem 6:3 gegen Soltau im Rücken an, Eintracht steht mit vier Punkten nach zwei Spieltagen besser da als selbst erwartet. Erst vor elf Tagen gewannen die Lüneburger an gleicher Stelle das Bezirkspokal-Achtelfinale mit 4:2. "Da haben wir zu Recht verloren", sagt Ligaobmann Tobias Wenck, dessen Mannschaft unter der Woche ein Testspiel gegen den Oberligisten Germania Schnelsen mit 4:2 gewann. "Da hat vieles gut funktioniert. Ich hoffe, wir

können das gegen Treibund wiederholen."

Das dritte Derby findet wenige Kilometer hinter der Landkreisgrenze zwischen Stade und Rotenburg in Heeslingen statt, wo sich am Sonntag um 17.30 Uhr der Heeslinger SC und die SV Ahlerstedt/Ottendorf gegenüberstehen. Die beiden Ortschaften Ahlerstedt und Heeslingen liegen nur gut zehn Kilometer auseinander. Die SV Ahlerstedt/Ottendorf und der Vorgängerverein des Heeslinger SC, TuS Heeslingen, haben einen gemeinsamen Jugend-Förder-Verein gegründet, der auf eine ungewöhnlich erfolgreiche Saison zurückblickt. In der Landesliga sind die ehemaligen Oberligakonkurrenten lange Jahre nicht mehr aufeinandergetroffen. Möglich gemacht hat das jetzt erst die Insolvenz des TuS Heeslingen.

*Quelle: Hamburger Abendblatt*

### **Alle Guten Dinge sind Drei - Eintracht vs. MTV binnen 11 Wochen zum 3. Mal - letzte Begegnung vor 11 Tagen**

**Iz130816 Lüneburg.** Großes Derby-Wochenende in der Fußball-Landesliga: Die drei Teams aus dem Kreis Lüneburg und die benachbarte Eintracht Elbmarsch sind am 3. Spieltag unter sich. Bereits am heutigen Freitagabend (19.30 Uhr) hat die SV Eintracht Lüneburg auf der Hasenburg den Aufsteiger SV Ilmenau zu Gast. Am Sonntag (14 Uhr) dann muss der MTV Treibund in Drennhausen bei Eintracht Elbmarsch antreten.



Jetzt müssen andere ran



**Is130815 Lüneburg.** Zwar siegte der MTV gegen Soltau mit 6:3, fing sich aber auch 3 Gegentore – noch zuviel Hurra-Fußball? Co-Trainer Marc Bunge sieht das nicht so: „Es ist ja nicht der Hurra-Fußball, aus dem die Tore resultieren. Vielmehr sind es kleine Fehler, die zu großem Ärger, sprich Gegentreffern führen. Mal pennt einer, mal sind zwei oder mehr indisponiert.“

Der MTV ist offensiv ausgerichtet – muss man da nicht mit Gegentoren rechnen? „Es liegt ja nicht an der offensiven Philosophie, dass wir mit fünf Mann gegen zwei oder drei Gegner manchmal nicht in der Lage sind, das Tor zu verhindern. Unsere Jungs lassen wenig Chancen zu, aber wenn dann klingelt es häufig schon und das liegt dann auch nicht an den Wächtern.“

Sonntag erwartet Bunge einen ganz heißen Tanz: „Elbmarsch hat sich immens verstärkt, hat fast ausschließlich Siege seit Ostern 2103 erzielt und ist heimstark. Es gilt, den Sieg im Pokal nicht zu hoch zu bewerten, aber dennoch das Bewusstsein zu entwickeln, dass wir etwas

mitnehmen können.“

Die Erinnerungen an den Gegner sind positiv: „Bislang stehen zwei Siege und eine deutliche Niederlage in unserer Bilanz. Sie haben außerordentlich schnelle Außenspieler, starke Kopfballspieler und agieren sehr geschlossen und robust. Ich denke, es wird ein intensives Spiel werden, in dem wir immens viel investieren müssen.“

**Kader:** „So langsam geht die Urlaubssaison beim MTV los, so dass Steffen Hattendorf die nächsten drei Spiele fehlen wird. Außerdem muss Stefan Harms arbeiten. Jan Peters ist zurück in die USA geflogen und kommt im Winter erst wieder heim. Aber dafür können und müssen nun andere Spieler zeigen, dass sie Landesliga-Fußball spielen wollen.“

*Quelle: Luenesport*